Stadt Groß-Umstadt
Gremien, Bürgerdialog und Presse

Vorgehensweise Haushalt 2024

Die nachfolgende Vorgehensweise wurde im Ältestenrat am 26. Juni 2023 abgestimmt.
Dieses Dokument fasst alle eingegangenen Haushaltanträge zusammen, sortiert nach Eingangsdatum und Tagesordnungspunkt in der Stadtverordnetenversammlung am 20. Juli 2023.
Stand: 30.06.2023.

bis 26.06.2023	• **Haushaltsanträge** der Fraktionen • es sind 32 Anträge von vier Fraktionen eingegangen
bis 30.06.2023	• diese Vorgehensweise wird der Politik & Verwaltung zur Kenntnisnahme geschickt • Die Anträge werden samt Zuordnung pro Ausschuss und Abteilung als **Zusammenfassung** verschickt
03./04./06./11.07. jeweils 20:00 Uhr	• Alle **Fachausschüsse** haben den TOP "Haushalt 2024" und können die zugewiesenen Anträge beraten • Welcher Antrag in welchem Ausschuss beraten werden soll, schlägt die antragstellende Fraktion vor
am 13.07.2023 um 19:00 Uhr	• Alle Anträge werden im **HuF** einzelnen beraten • Die Vorlagen sind in Session hinzugefügt
bis 17.07.2023 12:00 Uhr	• sollten **Änderungsanträge** aufgrund der Beratungen in den Auschüssen der Verwaltung vorliegen • diese werden dann eingearbeitet
am 19.07.2023 um 18:30 Uhr	• erfolgt eine Onlinesitzung des **Ältestenrates** zum aktuellen Stand der Anträge zu diesem Zeitpunkt und zur Detailvorbereitung der STVV
am 20.07.2023 um 19:00 Uhr	• werden die Haushaltsanträge in der **STVV** beraten • Pro Fraktion sind 10 Minuten Redezeit vereinbart • Über die Anträge wird einzeln abgestimmt

TOP STVV	Antrag und Vorlagennummer	Ausschuss	federführendes Ressort
8.	Beratung Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2024		
8.1.	Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
8.1.1.	Eckwerteantrag - Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes zur Förderung der Stelle eines Klimamanagers Vorlage: Grü/0026/2023	HuF	200
8.1.2.	Eckwerteantrag - Konzept für bezahlbaren Wohnraum Vorlage: Grü/0028/2023	HuF / Bau	200
8.1.3.	Eckwerteantrag - Nachhaltige, energetische Quartierslösung Vorlage: Grü/0027/2023	HuF / KUE	200
8.1.4.	Eckwerteantrag - Mehr Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche Vorlage: Grü/0029/2023	HuF / Sozial	100
8.1.5.	Eckwerteantrag - Pflanzung von Stadtbäumen Vorlage: Grü/0030/2023	HuF / KUE	200
8.1.6.	Eckwerteantrag: Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Vorlage: Grü/0031/2023	HuF / Bau	200
8.2.	Anträge der Fraktion CDU		
8.2.1.	Haushaltsantrag 2024: Erstellung eines Gesamtverkehrswegeplans für Groß-Umstadt einschließlich Vorlage: CDU/0012/2023		200
8.2.2.	Haushaltsantrag 2024: Erstellung Digitalisierungsfahrplan Vorlage: CDU/0013/2023	HuF	300
8.2.3.	Haushaltsantrag 2024: Verzicht auf die Bundesförderung für die Stelle des Klimaschutzmanagers Vorlage: CDU/0014/2023	HuF / KUE	200
8.2.4.	Haushaltsantrag 2024: Ausstattung des Ordnungsamtes mit einem als Polizei erkennbaren Fahrzeug sowie der Ordnungskräfte im Außendienst mit funktionsgerechter Kleidung und Ausrüstung Vorlage: CDU/0015/2023	HuF	100
8.2.5.	Haushaltsantrag 2024: Einrichtung eines zentralen Info-Points in städtischen Räumlichkeiten Vorlage: CDU/0016/2023	HuF / SKS	100
8.2.6.	Haushaltsantrag 2024: Ankauf brachliegende Gewerbeflächen Vorlage: CDU/0017/2023	HuF / Bau	200
8.2.7.	Haushaltsantrag 2024: Ausweisen von Kennzahlen Vorlage: CDU/0018/2023	HuF	300

8.2.8.	Haushaltsantrag 2024: Verstärkung aufsuchender Jugendarbeit Vorlage: CDU/0019/2023	HuF / Sozial	100
8.2.9.	Haushaltsantrag 2024: Beschaffung weiterer Ruhebänke im Stadtgebiet Vorlage: CDU/0020/2023	HuF / Sozial	200
8.2.10.	Haushaltsantrag 2024: Arbeitsplatzkonzept/ Einsparung von Büroflächen Vorlage: CDU/0021/2023	HuF	300
8.2.11.	Haushaltsantrag 2024: Prüfung zur Gründung einer städtischen GmbH Vorlage: CDU/0022/2023	HuF / Bau	200
8.3.	Anträge der Fraktion SPD		
8.3.1.	Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024 - Erhöhung der Sichtbarkeit der Stadtteilveranstaltungen durch Erweiterung des Kulturprogramms Vorlage: SPD/0023/2023	HuF / SKS	100
8.3.2.	Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024 : Umplanung Küchensanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt Vorlage: SPD/0024/2023	HuF / Bau	200
8.3.3.	Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024 : Zusätzliche Förderung des ZIBB (Zentrum Information Beratung Bildung) Vorlage: SPD/0025/2023	HuF / Sozial	930
8.3.4.	Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024 : Dauerhafte Förderung des AWO-Spielmobils Vorlage: SPD/0026/2023	HuF / Sozial	100
8.3.5.	Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024 : Gebührenerstattung bei Betreuungsausfall Vorlage: SPD/0027/2023	HuF / Sozial	100
8.3.6.	Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024: Vereinbarkeit von Ehrenamt, Familie und Beruf Vorlage: SPD/0028/2023	HuF / Sozial	910
8.3.7.	Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024 : Neugestaltung des Mahnmals zur Reichspogromnacht Vorlage: SPD/0029/2023	HuF / SKS	100
8.3.8.	Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024 : Steigerung der Attraktivität der Verschwisterungsfahrten Vorlage: SPD/0030/2023	HuF / SKS	100
8.4.	Anträge der Fraktion FDP		
8.4.1.	Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 - Neu- und Ersatzbeschaffung der Spielplätze Vorlage: FDP/0015/2023	HuF / Sozial	100

8.4.2.	Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 - Schaffung von Sozialbetreuungsplätzen Vorlage: FDP/0016/2023	HuF / Sozia	100
8.4.3.	Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 - Übernahme einer Bürgschaft zur Finanzierung von Betreuungsplätzen Vorlage: FDP/0017/2023	HuF / Sozial	100
8.4.4.	Antrag für den Haushaltsentwurf 2024- Anschaffung von Fahrzeugen Vorlage: FDP/0018/2023	HuF	300
8.4.5.	Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 - Bau eines Stadtarchivs, Vorlage: FDP/0019/2023	HuF / SKS	100
8.4.6.	Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 - Vorhaben des gemeinsamen digitalen Archivverbundes Vorlage: FDP/0020/2023	HuF / SKS	100

TOP STVV 8.1.1
Vorlage Grü/0026/2023

Bündnis 90/Die Grünen, Carlo-Mierendorffstraße 1, 64823 Groß-Umstadt &

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

25.06.2023

Eckwerteantrag:

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt beauftragt die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, welches mindestens alle Kriterien erfüllt, die eine Förderung der Stelle eines Klimamanagers ermöglichen.

Die erforderlichen Kosten werden ermittelt und in den Haushalt eingestellt.

Zeitpunkt:
- nächstmöglich, spätestens zum Haushalt 2024

Kennzahl:
- das Klimaschutzkonzept ist erstellt.
- Der erforderliche Geldbetrag ist in den Haushalt eingestellt.

Begründung:

Um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, hat sich die Stadt Groß-Umstadt mit Beschluss vom 04.02.2021 entschieden, ein Klimamanagement einzuführen.

Ein weiterer Beschluss vom 02.02.2023 hat zum Inhalt, dass die Stelle des Klimamanagers wieder als neue Stelle in den Stellenplan des Haushalt 2023 aufzunehmen ist.

Für eine Förderung dieser Stelle ist es nach Angaben des Bürgermeisters erforderlich, das bestehende Klimaschutzkonzept zu aktualisieren und um die Maßnahmen zur Klimaanpassung zu erweitern. Ziel dieses Antrags ist es deshalb, die erforderliche Finanzierung sicherzustellen.

Mit freundlichem Grüßen.

Annette Huber
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grüne

Johannes Burghaus

TOP STVV 8.1.2
Vorlage Grü/0028/2023

Bündnis 90/Die Grünen, Carlo-Mierendorffstraße 1, 64823 Groß-Umstadt &

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

25.06.202

Eckwerteantrag: **Konzept für bezahlbaren Wohnraum**

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt wird beauftragt ein Konzept zur Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum zu erstellen.

Dieses Konzept soll beinhalten:

- Ermittlung des zu erwartenden Wohnraumbedarfs der nächsten zehn Jahre
- Prüfung und Aufstellung der Möglichkeiten, Angebote und Grenzen der Förderung (durch Kommune, Land und Bund)
- Prüfung, ob Wohnbaugesellschaft gegründet werden kann oder eine Kooperation mit einer regionalen Wohnbaugesellschaft möglich ist
- Möglichkeiten der Steuerung im Rahmen der Bauplanung

Die Kosten für die Erstellung eines Konzeptes sind zu ermitteln und in den Haushalt 2024 einzustellen.

Zeitpunkt:

- Haushalt 2024

Kennzahl:

- Bereitstellung von 20 neuen bezahlbaren Wohnungen pro Jahr

Begründung:

Bezahlbarer Wohnraum ist rar in Groß-Umstadt. Die Liste der Wohnungssuchenden steigt. Bisherige Maßnahmen haben nicht den gewünschten Erfolg gezeigt.

Dieser Antrag hat zum Ziel, das Thema bezahlbarer Wohnraum ganzheitlich zu betrachten, um geeignete und sinnvolle Maßnahmen abzuleiten.

Mit freundlichem Grüßen.

Annette Huber
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grüne

Johannes Burghaus

TOP STVV 8.1.3
Vorlage Grü/0027/2023

Bündnis 90/Die Grünen, Carlo-Mierendorffstraße 1, 64823 Groß-Umstadt &

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

25.06.2023

Eckwerteantrag: **Nachhaltige, energetische Quartierslösung**

Die Stadt Groß-Umstadt führt eine Machbarkeitsuntersuchung für nachhaltige energetische Quartierslösungen durch.
Die Untersuchung umfasst insbesondere Lösungen für Quartiere im Bestand aber auch Lösungen für Neubaugebiete. Die Möglichkeit der Nutzung von Abwärme aus Industrie und Gewerbe ist zu prüfen.

Die voraussichtlichen erforderlichen Kosten für diese Machbarkeitsuntersuchung sind zu ermitteln und im Haushaltsplan 2024 bereitzustellen.

Die Ergebnisse bis zum 1. Juli 2024 vorzulegen. Der Stand der Zielerreichung ist in den Budgetberichten darzustellen.

Zeitpunkt:

- Haushalt 2024

Kennzahl:

- Eine Machbarkeitsuntersuchung ist erstellt und liegt vor

Begründung:

Den Abschied von Öl- und Gasheizungen ist für viele Menschen mit hohen Kosten verbunden. Viele Menschen haben Sorge, dass dies ihre Leistungsfähigkeit übersteigt.

Eine Lösung kommunaler Unterstützung könnten hier energetische Quartierslösungen sein. Zudem können im Vergleich zur Betrachtung einzelner Gebäude für ein Quartier zusätzliche Energiekonzepte umgesetzt werden.

Die dezentrale Energieversorgung mehrerer Gebäudekomplexe ist nicht nur besonders effektiv, sondern auch vergleichsweise günstig und klimafreundlich.

Die Energieversorgung von ganzen Quartieren gemeinsam zu gestalten ist ein Erfordernis der Energiewende. Denn man kann den Verbrauch einer Eigenerzeugung in größeren Dimensionen besser gegenüberstellen, mithilfe von Speichern Defizite oder Überproduktion kurz- und langfristig ausgleichen und dank Digitalisierung eine deutlich höhere Energieeffizienz erreichen als bei kleinteiligen Lösungen im gleichen Gebäudebestand.

Laut dem Hessischen Energiegesetz §13 sind Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern ab November 2023 zudem verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung zu entwickeln:

https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-EnGHE2012V2P13

Annette Huber
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grüne

Johannes Burghaus

TOP STVV 8.1.4
Vorlage Grü/0029/2023

Bündnis 90/Die Grünen, Carlo-Mierendorffstraße 1, 64823 Groß-Umstadt &

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

25.06.202

Eckwerteantrag: **Mehr Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche**

In jedem Stadtteil wird einmal jährlich je ein lokales projektbezogenes Bewegungsangebot für Jugendliche im Alter von 10- 14 Jahren und für Jugendliche im Alter von 14- 18 Jahren durchgeführt.

Für diese Jugendarbeit in den Stadtteilen werden in den Haushalt 2024 und Folgejahren jährlich jeweils 16 000 Euro eingestellt.
Dies entspricht einem Betrag von 2000 Euro je Stadtteil und Jahr.

Zeitpunkt:
- Start zum Haushalt 2024

Kennzahl:
- 1 projektbezogenes Bewegungs-Angebot in jedem Stadtteil/Jahr für 10-14 Jährige
- 1 projektbezogenes Bewegungs-Angebot in jedem Stadtteil/Jahr für 14-18 Jährige

Begründung:

Am 27.02.2022 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die regelhafte dezentrale Jugendarbeit in den Stadtteilen zu beenden.

Im Punkt 4 dieses Beschlusses wird angefügt: „Die Stadtteiljugendarbeit wird bedarfsgerecht und projektbezogen weitergeführt und fokussiert."

Dieser Antrag soll ermöglichen, dass den Jugendlichen in den Stadtteilen einmal jährlich ein lokales und projektbezogenes Angebot erhalten bleibt.

Mit freundlichem Grüßen.

Annette Huber
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grüne

Johannes Burghaus

TOP STVV 8.1.5
Vorlage Grü/0030/2023

Bündnis 90/Die Grünen, Carlo-Mierendorffstraße 1, 64823 Groß-Umstadt &

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

25.06.2023

Eckwerteantrag:

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt prüft, wo im gesamten Stadtgebiet Stadtbäume gepflanzt werden können und beauftragt die Pflanzung von insgesamt 180 Bäumen (je 80 in der Kernstadt und 90 verteilt auf die Stadtteile) im Zeitraum von drei Jahren im gesamten Stadtgebiet.

Für die Auswahl der richtigen Bäume am jeweiligen Standort sind Kriterien wie insbesondere Klimaverhältnisse, der Nutzen für die Biodiversität, Bodensituation und erforderlicher Wurzelraum, sowie räumliche Gegebenheiten zu beachten. Wo möglich sind heimische Baumarten zu bevorzugen.

Die Kosten sind zu ermitteln, die Kosten für 60 Bäume sind nächstmöglich, spätestens im Haushalt 2024 einzustellen.

Zeitpunkt:
- nächstmöglich, spätestens zum Haushalt 2024

Kennzahl:
- 60 Bäume pro Jahr in 3 Jahren
- Der erforderliche Geldbetrag ist in den Haushalt eingestellt.

Begründung:

Die Kühlleistung von Bäumen ist enorm.

Ein ausgewachsener Laubbaum verdunstet an einem heißen Sommertag bis zu 400 Liter Wasser und kühlt somit seine Umgebung ab.

Forscher der niederländischen Universität Wageningen beziffern die Kühlleistung eines Baumes mit 20 bis 30 Kilowatt. Dies entspricht in etwa zehn Klimaanlagen oder einer gefühlten Temperatur die 10 bis 15 Grad tiefer liegt.

Wir sollten auf diese Kühlleistung in den Stadtteilen nicht verzichten.

Bäume in Groß-Umstadt zu pflanzen und den Bestand zu erhalten, ist eine wichtige Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel.

„Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt."

Roberto Maugei-de Graaff

Annette Huber Johannes Burghaus
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grüne

TOP STVV 8.1.6
Vorlage Grü/0031/2023

Bündnis 90/Die Grünen, Carlo-Mierendorffstraße 1, 64823 Groß-Umstadt &

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

25.06.202

Eckwerteantrag: **Umsetzung des Radverkehrskonzeptes**

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt wird beauftragt, eine Liste der Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes zu erstellen. Bei entsprechendem Beschluss sind die Maßnahmen des Konzeptes des BUND mit einzubeziehen.
Die Maßnahmen sind zu priorisieren. Die fünf wichtigsten Maßnahmen sind umzusetzen.

Die Kosten für diese Maßnahmen sind zu ermitteln und im Haushalt 2024 bereitzustellen.

Zeitpunkt:
- Haushalt 2024

Kennzahl:
- Umsetzung der fünf wichtigsten Maßnahmen

Begründung:

Für Groß-Umstadt wurde ein Radverkehrskonzept erstellt, die Umsetzung am 15.03.2018 beschlossen. Die Umsetzung erfolgt aus verschiedenen Gründen sehr zögerlich. Bisher ist nur ein geringer Teil der Maßnahmen durchgeführt worden.

Ziel dieses Antrags ist es, die Umsetzung der wichtigsten Maßnahmen im nächsten Jahr sicherzustellen.

Mit freundlichem Grüßen.

Annette Huber
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grüne

Johannes Burghaus

TOP STVV 8.2.1
Vorlage CDU/0012/2023

CDU Stadtverband Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 25.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Erstellung eines Gesamtverkehrswegeplans für Groß-Umstadt einschließlich der Stadtteile

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Gesamtverkehrswegeplan zu erstellen, der den motorisierten und nichtmotorisierten Individualverkehr sowie den ÖPNV umfassend und ausgewogen berücksichtigt und dabei auch die Stadtteile einschließt.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt die hierfür zu veranschlagenden Mittel in den Haushaltsplan 2024 ein.

Begründung:

Die Stadt Groß-Umstadt befasst sich bereits seit geraumer Zeit mit der Frage geeigneter Verkehrskonzepte. Zwischen 2017 und 2021 wurden von der Verwaltung, dem Kreis und dem BUND zunächst verschiedene Lösungsansätze für den Radverkehr erarbeitet. Sie alle setzen sich mit den gegebenen schwierigen Voraussetzungen auseinander, dies sind insbesondere die für eine rechtskonforme Aufteilung für Radfahrer, Fußgänger und Kraftfahrzeuge (einschl. ÖPNV) nicht ausreichend breiten öffentlichen Verkehrsflächen, die bisher unzureichen-

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

den rechtlichen Möglichkeiten zur Einführung von Tempo 30 auf klassifizierten oder sonstigen Straßen sowie die zersplitterten Straßenbaulasten/Zuständigkeiten für die tatsächliche Umsetzung entsprechender Vorhaben. Trotz der vielfältigen Planungs- und Abstimmungsprobleme konnten in den vergangenen Jahren Maßnahmen für einzelne Abschnitte umgesetz werden, weitere sind vorgesehen. Dessen ungeachtet würde die Verwaltung das Modell des BUND bevorzugen, das eine Radwegeführung parallel zu den Hauptachsen vorsieht und sich hierbei die Gegebenheit zunutze macht, dass fast alle Straßen neben den Haupterschließungsachsen in verkehrsberuhigten Bereichen mit Tempo 30 liegen. Daneben wird die Ausweisung von Radstraßen erwogen.

Hierüber wurde zuletzt in der Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2023 berichtet.

Die CDU-Fraktion hat schon früh gefordert, die Verkehrswegekonzeption nicht auf einzelne Verkehrsarten zu verengen, sondern von Anfang an auf eine Gesamtverkehrswegeplanung zu setzen, die gleichermaßen die Belange der Bürger berücksichtigt, ob als Fussgänger, Radfahrer, Kraftfahrer oder als Benutzer des ÖPNV. Anzustreben ist daher ein Gesamtverkehrswegeplan, der den motorisierten und nichtmotorisierten Individualverkehr sowie den ÖPNV umfassend und ausgewogen zur Geltung und zum Ausgleich bringt, wobei sogleich auch die Stadtteile mit eingeschlossen werden. Die dafür benötigten Mittel sollen im Haushaltsplan 2024 eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Ohl

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.2.2
Vorlage CDU/0013/2023

CDU Stadtverband Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 26.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Erstellung Digitalisierungsfahrplan

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Im Haushalt 2024 werden Mittel für die Erstellung eines Fahrplanes „digitales Groß-Umstadt“ eingestellt. Zielsetzung des Fahrplans ist es, dass aufgezeigt wird, welche Projekte in welchen Zeiträumen umgesetzt werden sollen und welche Ressourcen dazu benötigt werden. Gleichzeitig ist darzustellen, welche Einsparungen die jeweiligen Projekte erzielen können.

Begründung:

Die Digitalisierung ist ein schnell voranschreitender Prozess. Wir sind in Groß-Umstadt auf einem guten Weg. Neben den Verwaltungsprozessen müssen in den nächsten Jahren aber auch weitere Aufgabenfelder der Stadtverwaltung auf die Möglichkeit der Digitalisierung hin

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl, Fraktionsvorsitzender
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

überprüft werden. Um die notwendigen Schritte zu sehen und einen Überblick von benötigten Ressourcen zu erhalten, ist ein gesamte Fahrplan für die Digitalisierung in der Stadtverwaltung und im Bereich der Smart City zu erstellen. Hierfür soll, wenn notwendig, auch auf externe Unterstützung zurückgegriffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.2.3
Vorlage CDU/0014/2023

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 23.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Verzicht auf die Bundesförderung für die Stelle des Klimaschutzmanagers

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob es günstiger ist, für die vorgesehene Stelle des Klimaschutzmanagers auf die Fördermittel zu verzichten. Sollte dies der Fall sein, ist die Stelle ohne Fördermittel schnellstmöglich zu besetzen und die Mittel für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes sind abzuplanen.

Begründung:

Mit Beschluss vom 02.02.2023 wurde die Stelle des Klimaschutzmanagers in den Stellenplan aufgenommen. Für die Stelle sollen Fördermittel beantragt werden. Die Förderung setzt

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl, Fraktionsvorsitzender
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

jedoch voraus, dass die Stadt ihr Klimaschutzkonzept aktualisiert. Zudem ist die Förderung auf drei Jahre begrenzt, was zu Folge hat, dass die Stelle zunächst nur befristet ausgeschrieben werden kann (allerdings mit dem Hinweis auf eine mögliche Verlängerung)

Für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes sind 80.000 EUR in den Haushalt eingestellt. Hinzu kommt der interne Aufwand, der nicht näher beziffert ist.

Es stellt sich die Frage, ob der (interne und externe) Aufwand für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes nicht höher ist, als die Förderung, die für die Stelle beantragt werden kann. Sollte dies so sein, könnte auf die Förderung verzichtet werden. Dies hätte folgende Vorteile:

- Die Stelle kann unbefristet ausgeschrieben werden, was die Stellenbesetzung erleichtert
- Die Stelle kann unverzüglich ausgeschrieben werden, was eine frühzeitigere Besetzung erwarten lässt. Der Klimaschutzmanager kann somit früher mit seiner Tätigkeit beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.2.4
Vorlage CDU/0015/2023

CDU Stadtverband Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 25.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Ausstattung des Ordnungsamtes mit einem als Polizei erkennbaren Fahrzeug sowie der Ordnungskräfte im Außendienst mit funktionsgerechter Kleidung und Ausrüstung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, in welcher Form
1. das Ordnungsamt mit einem für den Außeneinsatz geeigneten, als Polizeifahrzeug erkennbaren Pkw und
2. die Ordnungskräfte im Außendienst mit einer funktionsgerechten, als Kommunalpolizei erkennbaren Dienstkleidung
ausgestattet werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt die hierfür zu veranschlagenden Mittel in den Haushaltsplan 2024 ein.

Begründung:

Die Ordnungskräfte der Stadt Groß-Umstadt sind bisher weder mit einem als Kommunalpolizei erkennbaren Dienstfahrzeug noch mit ausreichend funktionsgerechter Dienstkleidung ausgestattet. Der Auftritt in der Öffentlichkeit wird somit den üblichen Erwartungen an eine

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

Ordnungspolizei kaum gerecht. Dies kann sich zum einen auf das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger, zum anderen auf die Wahrnehmung durch potentielle Störer der öffentlichen Ordnung oder gar Straftäter ungünstig auswirken. Dies steht auch vor dem Hintergrund bekannter Vorfälle in der jüngsten Vergangenheit sowie einer allgemein zunehmenden Respektlosigkeit gegenüber Hilfs- und Ordnungskräften. Dabei steht also in erster Linie der Präventionsgedanke im Vordergrund.

Nach dem Vorbild vergleichbarer oder auch größerer Kommunen erscheint es angebracht, ein vorhandenes oder demnächst als Ersatz zu beschaffendes, somit kein zusätzliches Fahrzeug, vorzugsweise einen Kombi-Pkw, im Erscheinungsbild eines Polizeifahrzeugs mit entsprechender Farbgebung (Folien), der Aufschrift „Ordnungspolizei“ und entsprechenden Signaleinrichtungen auszustatten. Zu prüfen wäre auch, ob ein Fahrzeug mit reinem Elektroantrieb dem Einsatzzweck entsprechen würde. Im Zuge dessen soll auch eine entsprechende, funktionsgerechte und gut tragbare Dienstkleidung und Ausrüstung zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Ohl

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.2.5
Vorlage CDU/0016/2023

CDU Stadtverband Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 25.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Einrichtung eines zentralen Info-Points in städtischen Räumlichkeiten

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob geeignete, zentral gelegene und der Stadt Groß-Umstadt gehörende Räumlichkeiten für die Einrichtung eines Info-Points/Tourist Info zur Verfügung gestellt und wie diese gegebenenfalls eingerichtet werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt sodann über den Vorschlag des Magistrats und stellt die hierfür zu veranschlagenden Mittel in den Haushaltsplan 2024 ein.

Begründung:

Der Stadt Groß-Umstadt fehlt bisher ein sog. Info-Point, in dem sich insbesondere Ortsfremde über touristische, kulturelle und sonstige Angebote informieren können. Dieser sollte, neben einem ansprechendem Ambiente, vor allem auch zentral gelegen und ohne große Suche auffindbar sein. Zudem sollte die entsprechende Räumlichkeit bereits im Eigentum der Stadt stehen, damit keine zusätzlichen Mietkosten entstehen. In Betracht käme etwa die Säulenhalle im Rathaus, in die der Info-Point integriert werden könnte.

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Ohl

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.2.6
Vorlage CDU/0017/2023

CDU Stadtverband Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 26.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Ankauf brachliegende Gewerbeflächen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Es werden Mittel im Haushalt 2024 und in den folgenden Jahren eingeplant, um leere Gewerbegrundstücke und Gewerbeflächen zu erwerben und an Interessierte weiter zu veräußern. Denkbar ist auch, dass diese Aufgabe ein Dritter im Auftrag der Stadt übernimmt.

Begründung:

Ziele: Die Anzahl der Gewerbeansiedlungen in Groß-Umstadt soll gesteigert werden. Da neue Flächen nur in begrenztem Maße zur Verfügung stehen, sollen bestehende Flächen die brach liegen besser genutzt werden.

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl, Fraktionsvorsitzender
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

Gründe: Gewerbe stärkt unsere Stadt, es schafft Arbeits- und Ausbildungsplätze, unterstützt die Vereine und das gesellschaftliche Leben und trägt mit der Gewerbesteuer zu einem großen Teil zu den städtischen Einnahmen bei. Daher sollen verstärkt mittelständische Unternehmen angesiedelt werden, die sich mit der Region identifizieren. Unternehmen aus Groß-Umstadt soll die Möglichkeit geboten werden sich zu erweitern. Wir werden hierzu die Flächen im Gewerbegebiet West benötigen. Diese werden aber nicht ausreichen, weitere Flächenausweisungen sehen wir zurzeit nicht. Zunächst und vorrangig sollte geschaut werden, welche Flächen in bestehenden Gewerbegebieten noch zur Verfügung stehen und nicht genutzt sind. Wenn diese privaten Personen oder Unternehmen gehören ist zunächst Überzeugungsarbeit zu leisten, dass diese die Grundstücke dem Markt zur Verfügung stellen. Sollte dies nicht gelingen soll als letzte Option die Möglichkeit geschaffen werden, dass die Stadtverwaltung das Grundstück ankauft, um es dann auf dem freien Markt zu veräußern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.2.7
Vorlage CDU/0018/2023

CDU Stadtverband Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 23.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Ausweisen von Kennzahlen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, folgende Kennzahlen im Haushalt, beginnend mit dem Haushalt 2024, auszuweisen:

- Aufwandsdeckungsgrad 1
- Aufwandsdeckungsgrad 2
- Eigenkapitalquote 2
- Abschreibungsquote
- Abschreibungsintensität
- Anlagenintensität
- Fremdfinanzierungsquote
- Schuldendienstquote

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl, Fraktionsvorsitzender
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

- Zinslastquote
- Investitionsdeckung
    - Gesamt
    - Für städtische Straßen
    - Für städtische Gebäude
- Anlagendeckungsgrad 2
- Dynamischer Verschuldungsgrad
- Liquidität 1. Grades
- Steuerquote 2
- Umlagenquote
- Personalintensität/Personalaufwandsquote
- Sach- und Dienstleistungsintensität (Betriebsaufwandquote)
- Finanzergebnis aus laufender Tätigkeit
- für Kitas:
    - städtischer Anteil
    - Zuschüsse des Landes
    - Elternanteil

  pro Einwohner und pro Kita-Platz
- Infrastrukturförderung je Vereinsmitglied

Soweit möglich und mit vertretbarem Aufwand leistbar, sollen die Kennzahlen rückwirkend für 5 Jahre ermittelt werden.

Begründung:

Die Haushaltssteuerung mit Kennzahlen wird seit der Einführung der Doppik propagiert. Bisherige Ansätze der Große-Umstädter Verwaltung und Politik waren aus unterschiedlichen Gründen leider wenig Zielführend. Sowohl Verwaltung als auch Politik haben wenig Erfahrung im Umgang mit Kennzahlen und der darauf basierenden Steuerung des Haushaltes.

Mit dem Vorliegenden Antrag sollen einige, aus Sicht der CDU-Fraktion, aussagekräftig Kennzahlen in den Haushalt aufgenommen und regelmäßig fortgeschrieben werden.

Für die Berechnung der Kennzahlen verweisen wir auf das Rundschreiben 437-2015 des Hessischen Städtetages.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.2.8
Vorlage CDU/0019/2023

CDU Stadtverband Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 25.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Verstärkung aufsuchender Jugendarbeit

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit mit vorhandenem Personal mehr aufsuchende Jugendarbeit geleistet werden kann oder aber der Bedarf, auch für eine intensivere Jugendarbeit in den Stadtteilen, nur durch Einplanung zusätzlicher Mittel bzw. zusätzlichen Personals wird abgedeckt werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt die gegebenenfalls zu veranschlagenden Mittel in den Haushaltsplan 2024 ein.

Begründung:

Die städtischen Mitarbeiter, die in der Betreuung des Jugendzentrums oder der Schulsozialarbeit eingesetzt sind, leisten wertvolle Dienste zum Wohle vieler Jugendlicher. Dies gilt besonders dann, wenn aufgrund häuslicher Verhältnisse, Problemen in Schule, Ausbildung o. ä. ansonsten Verwahrlosung, Vereinsamung oder Schlimmeres drohen kann.

Nach Einschätzung in Fachkreisen kommt besonders der sog. aufsuchenden Jugendarbeit eine wachsende Bedeutung zu. Dabei begeben sich Sozialarbeiter an entsprechend relevante

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

Orte, an denen Jugendliche sich außerhalb „offizieller“ Einrichtungen wie Jugendzentren oder Jugendräumen der Kirchen treffen, gehen durchaus auch an soziale Brennpunkte und werden im Sinne von „Streetworkern“ tätig. War dies bis vor einigen Jahren eher ein Thema in größeren Städten und deren sog. Problembezirken, so haben problematische Entwicklungen längst auch die Kleinstädte und Dörfer erreicht, auch wenn dies für die allgemeine Bevölkerung noch nicht immer und ohne weiteres erkennbar wird. Die Struktur unserer Stadt mit neun Stadtteilen erschwert zusätzlich das aktive Zugehen auf die relevanten „Communitys“.

Die aufsuchende Jugendarbeit darf allerdings nicht zulasten der Schulsozialarbeit gehen, deren Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Auch dort steigt der Bedarf kontinuierlich.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Ohl

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.2.9
Vorlage CDU/0020/2023

CDU Stadtverband Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 25.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Beschaffung weiterer Ruhebänke im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, gegebenenfalls auch durch Befragung entsprechender Personenkreise, an welchen Stellen im Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile weitere Ruhebänke aufgestellt werden sollten.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt die für bis zu zehn neue Ruhebänke zu veranschlagenden Mittel in den Haushaltsplan 2024 ein.

Begründung:

Aufgrund von Äußerungen und Anfragen aus der Bevölkerung, von Vereinen oder in den Ortsbeiräten ist bekannt, dass die Anzahl der Ruhebänke an öffentlichen Plätzen und Wegen fortlaufend als zu gering und der Zustand aufgrund Verwitterung oder auch Vandalismus oftmals als schlecht beklagt wird. Eine ausreichende Zahl von Ruhebänken ist vor allem für die ältere Bevölkerung wichtig, weil die für die Erhaltung der Gesundheit und Mobilität wichtigen Spaziergänge in Wald und Flur zunehmend schwieriger werden, wenn nicht in gewissen Abständen intakte Sitzgelegenheiten zur Verfügung stehen. Wer sich aus diesem Grund nicht mehr auf den Spaziergang traut, verliert bald den Rest seiner Mobilität.

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

Es wird davon ausgegangen, dass der ordentliche Zustand der vorhandenen Bänke turnusmäßig von der Stadt kontrolliert und gegebenenfalls wiederhergestellt wird, dass jedoch ohne weiteres Bedarf für ca. zehn weitere Bänke festgestellt werden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Ohl

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.2.10
Vorlage CDU/0021/2023

CDU Stadtverband Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 26.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Arbeitsplatzkonzept/ Einsparung von Büroflächen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Um die Ausweitung von Flächenbedarfen der Stadtverwaltung zu begrenzen oder sogar Flächen einzusparen, sind entsprechende Konzepte zu erstellen. Hierbei sollen neue Arbeitsformen, wie das mobile Arbeiten und das Desksharing Berücksichtigung finden.

Im Haushalt 2024 sind entsprechende Mittel für die Arbeitsplatzausstattung einzuplanen.

Begründung:

Die Anforderungen an die Stadtverwaltung steigen unaufhörlich. Damit ging in den letzten Jahren auch ein Stellenzuwachs einher. Nicht alle Stellen sind bislang besetzt, weitere Stellen könnten in den nächsten Jahren hinzukommen. Um der notwendigen Haushaltskonsolidierung Rechnung zu tragen, sind Konzepte zu erstellen, wie eine

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl, Fraktionsvorsitzender
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

Ausweitung der Büroflächen der Stadtverwaltung verhindert und möglicherweise eine Reduzierung erreicht werden kann. Hierzu sollen Maßnahmen vom verstärkten mobilen Arbeiten ebenso berücksichtigt werden, wie Möglichkeiten geschaffen werden sollten, die Desksharing ermöglichen.

Ziel: Die Kosten für Büroflächen nicht weiter steigen lassen und mögliche Einsparungen durch neue Arbeitsformen aufzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.2.11
Vorlage CDU/0022/2023

CDU Stadtverband Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 26.06.2023

Haushaltsantrag 2024: Prüfung zur Gründung einer städtischen GmbH

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt eine Prüfung zur Gründung einer städtischen GmbH durchzuführen. Wie in den Workshops zur Haushaltskonsolidierung vorgeschlagen, sollen zunächst Aufgaben des Gebäudemanagements als mögliche Aufgaben der Gesellschaft vorgesehen werden. Außerdem soll geprüft werden, ob eine solche Gesellschaft sich im Bereich des Wohnungsbaus und der Wohnungsvermietung engagieren kann. Auch weitere Aufgaben sollten im Rahmen der Prüfung betrachtet werden, ob sich diese in einer anderen Organisationsform besser gestalten lassen. Grundlage jeglicher Prüfung ist, dass die Mitarbeitenden Ihren Arbeitsvertrag bei der Stadtverwaltung behalten. Mittel für eine externe Unterstützung dieser Prüfung sind im Haushalt 2024 einzuplanen.

Begründung:

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
c/o Dr. Jochen Ohl, Fraktionsvorsitzender
In der Schliem 2
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 0151 20471630
info@cdu-gross-umstadt.de
www.cdu-gross-umstadt.de

Seit der Auflösung des Eigenbetriebs der Stadtwerke werden alle Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung wahrgenommen. Im Rahmen der Workshops zur Haushaltskonsolidierung kamen erneut Überlegungen auf, ob die Organisation von Aufgaben in einer anderen Organisationsform wirtschaftlicher sei. Es sei klar gesagt, dass es uns hier nicht um Einsparungen beim Personal geht! Das Personal muss Bestandsschutz haben. Neben den Aufgaben des Gebäudemanagements sehen wir die Aufgabe der Schaffung und Betreuung von Wohnraum, den der private Markt nicht in der Form zur Verfügung stellt, wie wir ihn benötigen, als eine die auch außerhalb der Stadtverwaltung wahrgenommen werden könnte. Im Rahmen der Prüfung soll der Magistrat die Möglichkeit haben auch weitere Aufgaben in die Prüfung mit aufzunehmen.

Ziele:

1. Durch die Prüfung von privatrechtlichen Organisationsformen soll aufgezeigt werden, ob hieraus Vorteile für die Aufgabenerbringung bestehen.

2. Durch die Prüfung einer Wohnungsbaugesellschaft soll aufgezeigt werden, ob dies eine Möglichkeit ist den Bedarf an Sozialwohnungen in Groß-Umstadt zu decken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jochen Ohl
Fraktionsvorsitzender

TOP STVV 8.3.1
Vorlage SPD/0023/2023

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.6.2023

Sehr geehrter Herr Handschuh,

hiermit bitten wir Sie im Namen der SPD-Fraktion, folgenden Antrag, in Form des beschlossenen Musterantrags, für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024

Ziel: Erhöhung der Sichtbarkeit der Stadtteilveranstaltungen durch Erweiterung des Kulturprogramms

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung des städtischen Kulturprogramms durch einen eigenen Kultur-Flyer für die regelmäßig jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen in allen Stadtteilen. Dieser Flyer ist sowohl in ausgedruckter als auch in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Abfrage der Vereine und Ortsbeiräte soll hierfür durchgeführt werden.

Der zuständige Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport soll hierzu durch das entsprechende Berichtswesen aus der Verwaltung informiert und beteiligt werden.

Der Beschluss wird zunächst in den Haushaltsentwurf 2024 eingearbeitet. Entsprechende Mittel sollen hierfür eingeplant werden.

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

Kennzahl: Nachweisbarer Flyer und Ressourceneinsetzung

Begründung:

Der Fokus des städtischen Kulturprogramms kann nicht nur auf Umstadt und im Besonderen auf den Umstädter Marktplatz und die Stadthalle gerichtet sein. Als Kulturhauptstadt gilt es eine gesamtstädtische Ausrichtung beizubehalten und die Veranstaltungen der Vereine und Kulturinitiativen aller Stadtteile in das städtische Kulturprogramm zu integrieren. Der entsprechende Kultur-Flyer soll daher die regelmäßigen jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen der Vereine in den Stadtteilen ganz besonders berücksichtigen. Hiermit leisten wir auch in Verbindung mit dem von uns als SPD initiierten gesamtstädtischen Vereinsforum einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung von Leben und Initiativen in den Stadtteilen.

Für die SPD-Fraktion

Marvin Donig
Fraktionsvorsitzender

Dennis Alfonso Muñoz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

TOP STVV 8.3.2
Vorlage SPD/0024/2023

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.6.2023

Sehr geehrter Herr Handschuh,

hiermit bitten wir Sie im Namen der SPD-Fraktion, folgenden Antrag, in Form des beschlossenen Musterantrags, für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024

Ziel: Umplanung Küchensanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Küchensanierung im Bürgerhaus Klein-Umstadt zunächst auf 150.000€ festzusetzen.

Zur Sicherung der örtlichen Gastronomie soll eine externe Kostenanalyse für eine Minimalsanierung der Küchenräume in Auftrag gegeben werden, welche dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Ortsbeirat Klein-Umstadt vorzulegen ist.

Außerdem wird der Magistrat beauftragt, breitflächig nach einer Nachfolge für die Gastronomie zu suchen, sei es ein Pächter als Privatperson oder beispielsweise eine Brauerei als Unternehmen.

Der Beschluss wird zunächst in den Haushaltsentwurf 2024 eingearbeitet.

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

Kennzahl: Nachweisbare Mittelplanung sowie externe Beauftragung und Kostenanalyse

Begründung:

Oberstes Ziel der SPD Groß-Umstadt ist und war stets die Bestandssicherung der Gaststätte in Klein-Umstadt sowie deren Wiederverpachtung. Doch das aktuelle Signal an die Bürgerinnen und Bürger in Klein-Umstadt ist ein anderes, schließlich ist die Maßnahme gestoppt und dadurch gibt es zunächst auch keine örtliche Gastronomie mehr. Es verwundert außerdem, dass Bürgermeister René Kirch (CDU) erst 550.000€ wollte, nicht gewillt war auf einen Änderungswunsch einzugehen und nun mit dem Magistrat eigenmächtig, aufgrund von Gegenwind, die Maßnahme stoppt, obwohl mit den zuletzt veranschlagten 420.000€ das genehmigte Budget nicht einmal überschritten wird.

Wir begrüßen zwar, dass beim Bürgermeister und nun auch im gesamten Magistrat nach zwei Sitzungsrunden die Einsicht eingekehrt ist, dass 550.000€ für eine Küchensanierung überdimensioniert sind. Doch nachvollziehbar ist dieses Manöver nicht. Außerdem sind wir der Überzeugung, dass eine von der Stadtverordnetenversammlung genehmigte Maßnahme nicht einfach eigenmächtig gestoppt werden kann. Die Maßnahme gehört zurück ins Parlament, um dort neu zu entscheiden, wie man die Gastronomie in Klein-Umstadt erhalten kann. Der eigenmächtige Stopp besiegelt nun erstmal das Ende der örtlichen Lokalität und das entspricht nicht dem politischen Willen der Fraktionen.

Da die im Investitionsplan veranschlagten Kosten von 550.000€ uns weiterhin zu hoch erscheinen für die Sanierung einer normalen Küche in der Gastronomie, wollen wir mit der Reduktion des investiven Ansatzes und der externen Vergabe einer Kostenanalyse sicherstellen, dass zunächst eine angemessene Planung sichergestellt wird, die der Gaststätte im Bürgerhaus Klein-Umstadt eine langfristige Zukunftsperspektive eröffnet.

Für die SPD-Fraktion

Marvin Donig
Fraktionsvorsitzender

Dennis Alfonso Muñoz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

TOP STVV 8.3.3
Vorlage SPD/0025/2023

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.6.2023

Sehr geehrter Herr Handschuh,

hiermit bitten wir Sie im Namen der SPD-Fraktion, folgenden Antrag, in Form des beschlossenen Musterantrags, für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024

Ziel: Zusätzliche Förderung des ZIBB (Zentrum Information Beratung Bildung)

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine dauerhafte Erhöhung der finanziellen Zuwendung für das ZIBB (Zentrum Information Bildung Beratung) - Frauen für Frauen e.V. in Groß-Umstadt um jährlich 10.000€.

Der Beschluss wird zunächst in den Haushaltsentwurf 2024 eingearbeitet. Entsprechende Mittel sollen für die folgenden Haushalte eingeplant werden.

Kennzahl: Nachweisbare erhöhte Förderung im Haushaltsentwurf

Begründung:
Durch die höhere Tarifeinigung im öffentlichen Dienst kommen auf das ZIBB erhebliche Mehrkosten zu. Der Verein vergütet seine Beschäftigten in Anlehnung an den Tarifvertrag

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

öffentlicher Dienst, was auch weiterhin notwendig ist, um qualifizierte Fachkräfte gewinnen zu können. Dankenswerterweise wurde der bestehende Vertrag mit dem Verein zuletzt dynamisiert, allerdings reichen diese Mittel bei weitem nicht mehr aus, um diese höheren Kosten zu stemmen.

Das ZIBB leistet einen großen Beitrag in unserer Region zur Unterstützung, Beratung und Weiterbildung von Frauen und steht auch alleinerziehenden Männern sowie Geflüchteten offen. Der Verein unterhält mit einem sehr geringen Budget ein breites Angebot aufrecht und kämpft ständig um die Existenz seines Zentrums. Denn die Fortführung erfolgreicher Bildungsangebote und Workshops fällt mit den Förderzusagen zusammen, die jeweils auch Änderungen der Förderrichtlinien unterliegen. Das erschwert ein kontinuierliches Bildungsangebot ungemein. Auch hier kann die erhöhte Förderung sehr hilfreich wirken.

Für die SPD-Fraktion

Marvin Donig
Fraktionsvorsitzender

Dennis Alfonso Muñoz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

TOP STVV 8.3.4
Vorlage SPD/0026/2023

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.6.2023

Sehr geehrter Herr Handschuh,

hiermit bitten wir Sie im Namen der SPD-Fraktion, folgenden Antrag, in Form des beschlossenen Musterantrags, für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024

Ziel: Dauerhafte Förderung des AWO-Spielmobils

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine dauerhafte Förderung des AWO-Spielmobils durch Einsetzung eigenen Personals in Kooperation mit der Gemeinde Otzberg.

Der Beschluss wird zunächst in den Haushaltsentwurf 2024 eingearbeitet. Entsprechende Mittel sollen für die folgenden Haushalte eingeplant werden.

Kennzahl: Nachweisbare Ressourceneinsetzung und jährlich wiederholende Durchführung des AWO-Spielmobils als zusätzliche Ferienbetreuung

Begründung:
Vor allem während der Ferienzeiten erlangen die Freizeitangebote unserer Stadt besondere Bedeutung. In den vergangenen Jahren stellte das AWO-Spielmobil des örtlichen AWO-

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

Ortsvereins Groß-Umstadt deshalb eine wichtige und kostengünstige zusätzliche Betreuungsmöglichkeit für viele Eltern während der sechswöchigen Sommerferien dar.

Wie Vieles andere, musste dieses Angebot jedoch während der Pandemie pausieren und scheint nun in Gefahr zu sein: Durch eine Mitteilung des Bürgermeisters René Kirch (CDU) vom 7. März 2023 wurde die Stadtverordnetenversammlung darüber in Kenntnis gesetzt, dass das AWO-Spielmobil „*ab den Sommerferien 2023 nicht in das städt. Betreuungsprogramm aufgenommen*“ werden sollte. Diese Mitteilung verursachte bei allen Fraktionen im zuständigen Ausschuss für Sozial- und Jugendangelegenheiten heftige Empörung und Zurückweisung, weshalb der Bürgermeister diese Mitteilung dann auch zurückzog und dem Willen der Fraktionen nachkam, eine Lösung zur diesjährigen Umsetzung zu suchen. Dies ist so auch geschehen, indem die Gemeinde Otzberg das entsprechende Personal stellt und Groß-Umstadt sich finanziell beteiligt. Jedoch betont der Bürgermeister stets seine Position, dass dies nur eine einmalige Lösung darstellen solle.

Wir als SPD sind hier entschieden anderer Meinung und setzen uns daher mit den anderen Fraktionen für eine dauerhafte Lösung ein. Dies ist Bestandteil unseres Wahlprogramms und an dieses Versprechen fühlen wir uns auch nach der Wahl gebunden. Wir wollen auch in Zukunft Ferienangebote fördern und setzen uns auch weiterhin für den Erhalt des Mini-Umstadt-Nachfolgers „Ferienpark“ sowie des AWO-Spielmobils ein, die gemeinsam mit der städtischen Jugendarbeit Betreuungs- und Freizeitangebote während der sechswöchigen Sommerferien schaffen. Das zeichnet Groß-Umstadt als soziale und familienfreundliche Stadt aus und an diesem Leitbild wollen wir mit diesem Antrag auch weiter festhalten.

Für die SPD-Fraktion

Marvin Donig
Fraktionsvorsitzender

Dennis Alfonso Muñoz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

TOP STVV 8.3.5
Vorlage SPD/0027/2023

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.6.2023

Sehr geehrter Herr Handschuh,

hiermit bitten wir Sie im Namen der SPD-Fraktion, folgenden Antrag, in Form des beschlossenen Musterantrags, für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024

Ziel: Gebührenerstattung bei Betreuungsausfall

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgende Ergänzung zur „*Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der von der Stadt Groß- Umstadt betriebenen Kindertages-einrichtungen*“:

Kann eine Betreuung in den von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen aus irgendwelchen Gründen nicht gewährleistet werden, müssen die entrichteten Gebühren zurückgezahlt werden. In diesem Falle erfolgt eine taggenaue anteilige Berechnung der Monatsgebühr.

Kennzahl: Nachweisbar geänderte Kita-Gebührensatzung

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

Begründung:

Die Stadt Groß-Umstadt unterhält eine Vielzahl von Betreuungseinrichtungen für Kinder, um das gesetzlich festgelegte Ziel der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Solange das Land Hessen aber die Kosten für die Kitabetreuung nicht selbst finanziert bzw. solange die Stadt Groß-Umstadt sich keine gebührenfreie Kitas leisten kann, werden von den Erziehungsberechtigten also entsprechende Gebühren für die Betreuungsleistung gezahlt. Auch wenn wir als SPD hier das Ziel der gebührenfreien Kitas verfolgen, müssen wir zunächst diese Realität anerkennen. Umso wichtiger ist es in dieser Situation für Gerechtigkeit zu sorgen. Deshalb fordern wir, dass bei einem Betreuungsausfall aus irgendwelchen Gründen die entsprechend entrichteten Gebühren zurückgezahlt werden sollen.

Die Stadt Groß-Umstadt hat mit solch einer Regelung bereits gute und unkomplizierte Erfahrungen während der Pandemie gemacht. Hier hatte die Stadtverordnetenversammlung zeitlich befristet aufgrund der Inzidenzverläufe bis zu einer regulären Betriebsaufnahme für die Notbetreuung nach dem Infektionsschutzgesetzes (IfSG), bereits eine Festlegung zur Gebührenerstattung bei Betreuungsausfall getroffen. Diese Festlegung soll nun dauerhafter Bestandteil der Gebührensatzung werden.

Für die SPD-Fraktion

Marvin Donig
Fraktionsvorsitzender

Dennis Alfonso Muñoz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

TOP STVV 8.3.6
Vorlage SPD/0028/2023

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.6.2023

Sehr geehrter Herr Handschuh,

hiermit bitten wir Sie im Namen der SPD-Fraktion, folgenden Antrag, in Form des beschlossenen Musterantrags, für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024

Ziel: Vereinbarkeit von Ehrenamt, Familie und Beruf

Beschlussvorschlag:
Der Magistrat wird beauftragt die Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt um eine Kostenerstattung für erziehungsberechtigte Mandatstragende zu erweitern. Ehrenamtliche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und des Magistrats mit Kindern bis zur Vollendung des 12. Lebensjahrs, werden je berechtigtem Kind zur anteiligen Unterstützung einer bezahlbaren Betreuung während der Sitzungszeiten entsprechende Kosten erstattet. Die erstatteten Kosten werden mit den Sitzungsgeldern nach Einreichung eines formlosen Antrages ausgezahlt.

Der Magistrat wird analog hierzu beauftragt eine entsprechende Kostenerstattung für ehrenamtliche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und des Magistrats mit zu pflegenden Angehörigen zu prüfen und in die Entschädigungssatzung aufzunehmen, um die anteilige Betreuung während der Sitzungszeiten zu unterstützen.

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

Der Beschluss wird zunächst in den Haushaltsentwurf 2024 eingearbeitet. Entsprechende Mittel sollen für die folgenden Haushalte eingeplant werden.

Kennzahl: Nachweisbare geänderte Entschädigungssatzung und Einplanung von entsprechenden Mitteln im Haushaltsentwurf

Begründung:
Themen wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Nachwuchssorgen im Ehrenamt, Work-Life-Balance, Ausbau der Kinderbetreuung und demographischer Wandel finden sich fast täglich in der öffentlichen Diskussion. Diese Themen halten auch immer wieder Einzug in die kommunalpolitischen Debatten vor Ort, weshalb wir unsere Strukturen immer wieder hinterfragen und anpassen müssen.

Gerade das politische Ehrenamt im eigenen Ort unterliegt diesen Themen und bei der Erstellung neuer Listen für die Kommunalwahlen tauchen diese Themen oftmals als Hinderungsgrund auf. Daher müssen wir uns überlegen, wie das kommunalpolitische Mandat auch zukünftig attraktiv bleibt. Ohne bereitwillige Bürgerinnen und Bürger, die sich vor Ort zur Wahl stellen, leidet nämlich die Demokratie. Hier ist die Vereinbarkeit von Ehrenamt, Familie und Beruf essentiell und die vorgeschlagenen Lösungsansätze zur Unterstützung der Kinderbetreuung sowie der Pflege von Angehörigen können hier Abhilfe schaffen.

Die Zukunft des politischen Ehrenamts wird auch davon abhängen, wie sich die Rahmenbedingungen des Engagements entwickeln werden. Hier müssen wir als Stadt Groß-Umstadt vorbildlich agieren. Durch entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten vereinbaren wir daher nicht nur Ehrenamt, Familie und Beruf, sondern stärken auch die demokratische Kultur unserer Stadt.

Für die SPD-Fraktion

Marvin Donig
Fraktionsvorsitzender

Dennis Alfonso Muñoz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

TOP STVV 8.3.7
Vorlage SPD/0029/2023

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.6.2023

Sehr geehrter Herr Handschuh,

hiermit bitten wir Sie im Namen der SPD-Fraktion, folgenden Antrag, in Form des beschlossenen Musterantrags, für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024

Ziel: Neugestaltung des Mahnmals zur Reichspogromnacht

Beschlussvorschlag:
Der Magistrat wird beauftragt, der Stele mit den Namen der (meisten) deportierten Umstädter Jüdinnen und Juden am Mahnmal zur Reichspogromnacht einen sichtbareren und würdigeren Platz zu geben, damit diese besser ins Zentrum der Öffentlichkeit gerückt und Teil des Gedenkens an jedem 9. November werden kann.

Hierzu soll gemeinsam mit dem „Runden Tisch - Jüdisches Leben in Groß-Umstadt“ ein gesellschaftlich tragfähiges Konzept erarbeitet werden. Mindestens soll jedoch die Stele nach vorne, neben die Menora, versetzt werden.

Der Beschluss wird zunächst in den Haushaltsentwurf 2024 eingearbeitet und entsprechende Planungsmittel eingeplant.

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

Kennzahl: Nachweisbare Mittelplanung und Ressourceneinsatz sowie erarbeitetes Konzept

Begründung:

Die Geschichte der Groß-Umstädter Bürgerinnen und Bürger jüdischen Glaubens ist in vielen Publikationen aufgearbeitet worden. Eine Thematik, der sich viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, darunter auch Ehrenbürgermeister Wilfried Köbler (SPD), angenommen haben. Nach dem dramatischen und politisch fragwürdigen Abriss der Synagoge im April 1979 und ihrer Verlagerung in den Hessenpark Neu-Anspach. wurde eine Gedenkstätte am Darmstädter Schloss errichtet, später ergänzt um eine Stele, welche die (meisten) Namen der deportierten Umstädter Jüdinnen und Juden trägt.

Dies Stele ist jedoch bereits seit Jahrzehnten Zentrum der Auseinandersetzungen im Umstädter Ortsbeirat gewesen, da sie sehr versteckt und kaum wahrnehmbar ist. Mit dem vorliegenden Antrag soll dies nun endlich geändert werden, damit ein würdigerer Standort etabliert wird. Die kommunale Erinnerungskultur, der sich insbesondere der „Runde Tisch - Jüdisches Leben in Groß-Umstadt“ verpflichtet fühlt, soll deshalb bei der Konzeption einbezogen werden, um möglicherweise auch weitere Ideen einbringen zu können.

Gerade für die Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht gehört die Stele mit den Namen deportierter Umstädter Bürgerinnen und Bürger wieder ins Bewusstsein gerückt, wie dies auch die verlegten Stolpersteine ermöglichen. In Zeiten, in denen die europafeindliche AfD es schafft, mit ihren geschichtsrevisionistischen und verfassungsfeindlichen Positionen Ämter und Mandate zu bekleiden und neuerdings auch im Thüringer Landkreis Sonneberg ihren ersten kommunalen hauptamtlichen Landrat stellt, liegt es an uns, die Erinnerung an die nationalsozialistischen Gewaltverbrechen aufrecht zu erhalten.

Für die SPD-Fraktion

Marvin Donig
Fraktionsvorsitzender

Dennis Alfonso Muñoz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

TOP STVV 8.3.8
Vorlage SPD/0030/2023

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.6.2023

Sehr geehrter Herr Handschuh,

hiermit bitten wir Sie im Namen der SPD-Fraktion, folgenden Antrag, in Form des beschlossenen Musterantrags, für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024

Ziel: Steigerung der Attraktivität der Verschwisterungsfahrten

Beschlussvorschlag:
Der Magistrat wird beauftragt, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung für die Verschwisterungsfahrten in die Partnerstädte Saint-Péray, Santo Tirso und Dicomano in die Wege zu leiten. Hierzu sollen die Fahrten jährlich durch eine Förderung von 5.000€ für Jugendliche bezuschusst werden. Gleichzeitig soll der Magistrat dafür Sorge tragen, dass die Fahrten flächendeckender in der Stadtgesellschaft beworben werden.

Der Beschluss wird zunächst in den Haushaltsentwurf 2024 eingearbeitet. Entsprechende Mittel sollen für die folgenden Haushalte eingeplant werden.

Kennzahl: Nachweisbare erhöhte Förderung im Haushaltsentwurf und Ressourceneinsatz sowie nachweisbare größere Werbung

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

Begründung:

Die Europäische Idee gehört zur Staatsräson der Bundesrepublik und wird in Groß-Umstadt in besonderem Maße hoch gehalten. Europa wird in unserer Stadt durch die engagierten ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger im Verschwisterungskomitee sowie in der Stadtverwaltung aktiv und vorbildlich gelebt. Dennoch gibt es hier weiteres Potenzial, da sich an den Fahrten immer nur ein kleiner fester Kern beteiligt und nicht, wie in der Ursprungsidee, die Breite der Stadtgesellschaft.

Um dies zu ändern, wollen wir daher zunächst einen Verschwisterungszuschuss für Jugendliche etablieren, um ihnen dieses europäische Erlebnis zu ermöglichen und nachfolgende Generationen für Europa zu begeistern. Gerade hierdurch kann notwendiger Nachwuchs für das Verschwisterungskomitee herangezogen werden, welches wie viele Vereine unter Nachwuchsmangel leidet. Hierfür ist es ebenso notwendig deutlich stärker für die Fahrten in die Partnerstädte zu werben.

In Zeiten, in denen die europafeindliche AfD es schafft, mit ihren geschichtsrevisionistischen und verfassungsfeindlichen Positionen Ämter und Mandate zu bekleiden und neuerdings auch im Thüringer Landkreis Sonneberg ihren ersten kommunalen hauptamtlichen Landrat stellt, liegt es an uns, die Europäische Idee hochzuhalten und nachfolgende Generationen dafür zu begeistern.

Für die SPD-Fraktion

Marvin Donig
Fraktionsvorsitzender

Dennis Alfonso Muñoz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Marvin Donig, Fraktionsvorsitzender
Dennis Alfonso Muñoz, stellv. Fraktionsvorsitzender
Janina Holzapfel stellv. Fraktionsvorsitzende
Tina Argyriadis, stellv. Fraktionsvorsitzende

SPD Fraktionsbüro
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
Email: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

TOP STVV 8.4.1
Vorlage FDP/0015/2023

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.06.23

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

die mittel- und langfristig im Investitionsplan veranschlagte Summe

für die **Neu- und Ersatzbeschaffung der Spielplätze**

von 150.000 Euro jährlich in 2024 um die Hälfte

und in den Folgejahren auf zwei Drittel zu senken.

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

Begründung:

Zwei Wege führen zur Haushaltskonsolidierung:

1. die Einnahmen erhöhen,
2. die Ausgaben senken.

Auf ihrer Haushaltsklausur im Mai dieses Jahres hat die FDP-Fraktion deshalb dem Investitionsplan des Haushaltes 2023 noch einmal besondere Aufmerksamkeit gewidmet, weil darin auch die geplanten Ansätze für weitere Investitionen in den Folgehaushalten abzulesen sind.

Alle Parteien sind sich einig, dass die Sanierung, die Erweiterung und der Neubau von Kindertagesstätten – sowohl U 3 wie Ü 3 – höchste Priorität haben.

Wie der Neubau der KiTa Wiebelsbach gerade erst gezeigt hat, sind damit auch enorme Ausgaben für die Außenanlagen verbunden.

Wenn mehr Kinder in diese neu geschaffenen Einrichtungen gehen, wird der Bedarf an öffentlichen Spielplätzen sinken bzw. sich deren Nutzung auf die wenigen Randstunden des Tages und die Wochenenden beschränken.

Deshalb halten wir es für vertretbar, hier im Haushalt 2024 die Summe von 75.000 Euro einzusparen.

Für die FDP-Fraktion:

Dr. Margarete Sauer
Fraktionsvorsitzende

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

TOP STVV 8.4.2
Vorlage FDP/0016/2023

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.06.23

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

vorbehaltlich und längstens bis zur Einführung des Rechtsanspruchs auf einen schulischen Betreuungsplatz durch Bund und Land zum Schuljahr 2026/27

für das Betreuungsmodul A im „Pakt für den Ganztag“ (11:30 bzw. 12.30 Uhr bis 14:30 Uhr) an seinen sechs Grundschulen (GBS, ERS, Heubach, Klein-Umstadt, Semd, Wiebelsbach)

Sozialplätze zur Verfügung zu stellen, die auf Vorschlag und nach schriftlicher Begründung durch die Schulleitung bis zu maximal 10 % der Gesamtschülerzahl vergeben werden können.

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

Begründung:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ist 2015 als Pilot dem „Pakt für den Nachmittag“, seit Dezember 2022 „Pakt für den Ganztag“, beigetreten, mit dem das Land Hessen den Ausbau seiner Grundschulen zu ganztägig arbeitenden Systemen bewirbt und zu großen Teilen finanziert.

Das vom Kreistag verabschiedete Rahmenkonzept bietet zwei Module an: **Modul A** im Anschluss an den Regelunterricht bis 14:30 Uhr, ein integratives Modul, das - soweit wie möglich - Schule und Betreuung verknüpft, indem ein multiprofessionelles Team, also Lehrerinnen und Lehrer, Sozialpädagogen und Erzieher sowie andere Betreuungskräfte, die Förderung der Kinder in sog. Lernzeiten, zusätzlichen AGs und weiteren Spiel- und Bewegungsangeboten übernimmt; die herkömmliche Hausaufgabenbetreuung durch Nicht-Fachkräfte wurde dadurch ersetzt.
Dieses Modul wird zum größten Teil aus Elterngeldern finanziert (12 x 80 Euro = 960 Euro/ Jahr), fast 7 Mio. gibt das Land Hessen hinzu – in Geld oder in Lehrerstellen – und der Landkreis investiert – neben den Millionen für Raum- und Sachausstattung – 110 Euro pro angemeldetem Kind und Jahr. Im Schuljahr 2023/24 sind 7000 Kinder im PfdG angemeldet.

Dieser relativ niedrige Betrag ist den Auflagen zur Konsolidierung geschuldet, denn bis zum Sommer 2022 lag der Elternbeitrag bei 60 Euro/ Monat = 720 Euro/ Jahr, während der Schulträger 350 Euro pro Kind und Jahr aus der Schulumlage bereitstellte.

Die Standortkommunen, die bis 2015 neben Landkreis und Eltern die Schulkindbetreuung an den sog. Betreuenden Grundschulen finanzierten, konnten sich durch den PfdG und die damit eingeworbenen Landesmittel in höheren sechsstelligen Beträgen entlasten (Groß-Umstadt zum Beispiel um rund 150.000 Euro), weil sie nach dem vom Kreistag verabschiedeten Rahmenkonzept künftig nur noch für die additive Betreuung nach 14:30 Uhr, längstens bis 17:00 Uhr **(Modul B**) zuständig sind. An den Groß-Umstädter Grundschulen kommen zurzeit 6 solcher additiven Gruppen zustande, die den Haushalt mit knapp 40.000 Euro belasten.

Die Erhöhung der Elternbeiträge im Modul A um 30 %, nämlich von 60 auf 80 Euro/ Monat, hat nach Auskunft der Schulleitungen und Angebotsträger dazu geführt, dass eine relevante Zahl von Familien (Schätzung 10 %), vor allem die mit mehreren Kindern, das Geld für die Betreuung nicht mehr aufbringen kann.

Der pädagogische Schaden ist immens: Vor allem Kinder aus niedrigen Einkommensschichten erhalten zu Hause nicht die Förderung, die sie für eine erfolgreiche Schullaufbahn dringend bräuchten. Auch Kinder aus Großfamilien mit Migrationshintergrund, deren Betreuung weder vom Sozial- noch vom Jugendamt gefördert wird, weil ihre Mütter keiner Berufstätigkeit nachgehen, bräuchten für den Erwerb von Sprach- und Sozialkompetenz dringend die Integration in Kleingruppen über die Zeit des Regelunterrichts hinaus.

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

Im Schuljahr 2023/24 werden an den Groß-Umstädter Grundschulen / Grundstufen insgesamt 790 Kinder beschult (GBS 329, ERS 165, Wendelinusschule 128, Wiebelsbacher Grundschule 62, Grundschule im grünen Semd 61, Heubacher Grundschule 55).

Trifft es zu, dass rund 10 % die Erhöhung der Gebühren nicht verkraften konnten, reden wir über eine Zahl von max. 80 Familien. Der durch die Erhöhung in Frage stehende Jahresbeitrag beträgt 240 Euro (12 x 20 Euro). Bei 80 Familien ergibt sich ein Fehlbetrag von knapp 20.000 Euro.

Im Kreistag vom 26.06.23 wurde mit dem 2. Anpassungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2023 die Schulumlage gesenkt. Für Groß-Umstadt sinkt die Schulumlage um 216.000 Euro. Davon sollten max. 20.000 Euro für Sozialplätze im Ganztag verwendet werden.

Es gibt kein höher wertiges politisches Ziel als die Sicherung der Zukunft eines Landes durch Bildung. Diese Einsicht ist kein Alleinstellungsmerkmal der Liberalen. Keine Partei hat und wird sich jemals diesem Anspruch verschließen können. Die vorgeschlagene Maßnahme könnte einen kleinen Beitrag dazu leisten.

Für die FDP-Fraktion:

Dr. Margarete Sauer
Fraktionsvorsitzende

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

Freie Demokraten FDP

TOP STVV 8.4.3
Vorlage FDP/0017/2023

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.06.23

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

vorbehaltlich und längstens bis zur Einführung des Rechtsanspruchs auf einen schulischen Betreuungsplatz durch Bund und Land zum Schuljahr 2026/27

das kommunale Betreuungsmodul B im „Pakt für den Ganztag" (14:30 bis 17:00 Uhr) an den Grundschulen seiner Ortsteile (Heubach, Klein-Umstadt, Semd, Wiebelsbach)

durch die Übernahme einer Bürgschaft zur Finanzierung der im Rahmenkonzept vorgesehenen 10 % der Gesamtschülerzahl für den jeweiligen Angebotsträger, zurzeit die AWO, sicherzustellen.

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

Freie Demokraten FDP

Begründung:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ist 2015 als Pilot dem „Pakt für den Nachmittag", seit Dezember 2022 „Pakt für den Ganztag", beigetreten, mit dem das Land Hessen den Ausbau seiner Grundschulen zu ganztägig arbeitenden Systemen bewirbt und zu großen Teilen finanziert.

Die Standortkommunen, die bis dahin neben Landkreis und Eltern die Schulkindbetreuung an den sog. Betreuenden Grundschulen finanzierten, konnten sich dadurch in höheren sechsstelligen Beträgen entlasten, Groß-Umstadt zum Beispiel um rund 150.000 Euro, weil sie nach dem vom Kreistag verabschiedeten Rahmenkonzept künftig nur noch für die additive Betreuung nach 14:30 Uhr, längstens bis 17:00 Uhr, zuständig sind.

Während die Eltern für diese zweieinhalb Stunden am Tag 70 Euro pro Monat (= 840 Euro/ Jahr) zu zahlen haben, finanziert die Standortkommune das Angebot pro Gruppe mit rund 6500 Euro. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 13 Kindern.

Von Anfang an trugen die Schulleitungen der sog. Kleinen Grundschulen (bis 105 Kinder) vor, dass dieser Bedarf an ihren Schulen niemals zustande komme. Im Juni 2020 änderte der Kreistag deshalb das Konzept und senkte die Gruppengröße für das Modul B auf 10 % der Gesamtschülerzahl. Die Erfahrung hat allerdings gezeigt, dass vor allem im ländlichen Osten des Landkreises das Angebot trotzdem nicht zustande kommt, weil ein oder zwei Buchungen fehlen, während aber eine oder zwei Familien das Angebot unbedingt brauchen, weil die berufstätigen Eltern weite Fahrwege zur Arbeit in Kauf nehmen müssen.

Die großen Angebotsträger wie AWO und ASB mit gemeinnützigen Zielsetzungen haben zum Teil die defizitären Angebote trotzdem aufrecht erhalten, was sich aber angesichts der jüngsten Tarifabschlüsse, die den im Betreuungssektor überdurchschnittlich vertretenen Niedriglohnbereich besonders treffen, als zunehmend unmöglich erweist. Manche Standortkommunen (Otzberg, Schaafheim) haben in der Vergangenheit zusätzliche Gelder investiert, die aber jedes Mal neu verhandelt werden mussten und weder den Familien noch den Trägern Planungssicherheit geben konnten.

Die Kommune Münster hat vor wenigen Wochen den Beschluss gefasst, an ihrer ebenfalls betroffenen Regenbogenschule bis zu 5 Plätze (840 Euro/ Jahr x 5 = 4200 Euro) finanziell sicher zu stellen. D.h. konkret im Schuljahr 2023/24: Da nur 9 Eltern das Modul B gebucht haben, erhält der Träger das fehlende Elternentgelt für den 10. Platz (Gesamtschülerzahl der Regenbogenschule: 103 SuS) von der Standortkommune zusätzlich zu dem ohnehin zu zahlenden Grundpreis von 6500 Euro (s.o.).

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

Die Standortkommune Groß-Umstadt ist nicht nur die Kommune mit den meisten Ortsteilen im Landkreis, sondern auch die mit den meisten sog. Kleinen Grundschule, nämlich denen in Heubach (55 SuS), Semd (61 SuS) und Wiebelsbach (62 SuS); die vierte, die in Klein-Umstadt, liegt mit 128 SuS nur unwesentlich über dem Grenzwert. Lediglich die beiden Grundschulen in der Kernstadt haben jederzeit verlässliche Angebote: Geiersbergschule - 329 SuS, 161 im Ganztag, davon 28 Kinder in 2 Gruppen bis 17:00 Uhr; Ernst-Reuter-Schule - 156 Kinder in der Grundstufe, davon 117 im Ganztag und 15 Kinder in einer Gruppe bis zum Ende.

Dabei hat Heubach mit 40 Kindern im Ganztag eine überdurchschnittlich hohe Betreuungsquote (72,73 %), von denen 13 bis 17:00 Uhr bleiben, also sogar 7 mehr als die erforderlichen 6 Kinder.

Die Wendelinusschule in Klein-Umstadt hat mit ihren 128 Kindern 72 Kinder im Ganztag, von denen aber nur zwei Familien ihre Kinder über 14:30 Uhr hinaus betreut wissen wollten – ein Modul B kam hier noch nie zustande. Nach Einführung des Rechtsanspruchs müsste aber auch diesen Familien zumindest bis 15:30 Uhr ein Platz angeboten werden.

In der Semder Grundschule im Grünen werden 61 Kinder beschult, 34 nutzen das Angebot bis 14.30 Uhr, 7 bleiben länger, das Modul B kommt dadurch zustande.

Auch in Wiebelsbach scheint das Angebot in diesem Jahr zustande zu kommen, oft sind da aber in letzter Sekunde Kinder wieder abgemeldet worden, weil der Gesamtbetrag für die Betreuung von 150 Euro plus Mittagessen (80 Euro bis 14:30 Uhr plus 70 Euro bis 17:00 Uhr) nach der letzten Erhöhung des Elternentgeltes im Sommer 2022 für viele Familien, vor allem für die mit zwei Kindern im Grundschulalter, schwer aufzubringen ist.

D.h. im Schuljahr 2023/24 wird die Standortkommune GU nach den zum 01.05.23 gemeldeten Zahlen für 6 Gruppen (2 GBS, 1 ERS, 1 Wiebelsbach, 1 Semd, 1 Heubach) rund 40.000 Euro für die Grundschulbetreuung ausgeben müssen; sollte an einer der drei Kleinen Grundschulen im zweiten Halbjahr und/ oder in den Schuljahren 24/25 – 26/27 durch zu wenig Anmeldungen das Modul B unter der Mindestgröße liegen, soll – so das Ziel des Antrags – dessen Zustandekommen im Interesse der jungen Familien, die das Angebot brauchen, und im Sinne der Kinder, die von der Förderung profitieren, durch eine Ausgleichsfinanzierung von 3 Plätzen pro Schule, also maximal 6 x 840 Euro = 5040 Euro/ Jahr, trotzdem gesichert sein.

Für die FDP-Fraktion:

Dr. Margarete Sauer
Fraktionsvorsitzende

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

TOP STVV 8.4.4
Vorlage FDP/0015/2023

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.06.23

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

die mittel- und langfristig im Investitionsplan veranschlagte Summe

zur **Anschaffung von Fahrzeugen**

von rund 150.000 Euro jährlich

um die Hälfte, mindestens aber um ein Drittel zu senken.

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

Begründung:

Zwei Wege führen zur Haushaltskonsolidierung:

1. die Einnahmen erhöhen,
2. die Ausgaben senken.

Auf ihrer Haushaltsklausur im Mai dieses Jahres hat die FDP-Fraktion deshalb dem Investitionsplan des Haushaltes 2023 noch einmal besondere Aufmerksamkeit gewidmet, weil darin auch die geplanten Ansätze für weitere Investitionen in den Folgehaushalten abzulesen sind.

Es ist wenig transparent, um welche Fahrzeuge konkret und warum in dieser Höhe der Fuhrpark der Stadt Groß-Umstadt erweitert werden soll. Die seit 2022 angesetzten Summen 100.000 Euro, 165.000 Euro, 140.000 Euro, 185.000 Euro, 135.000 belaufen sich immerhin auf 700.000 Euro.

Unabhängig davon, dass wir hierzu bereits eine „kleine“ Anfrage gemacht haben, halten wir es für vertretbar, hier im Haushalt 2024 die Summe von 75.000 Euro einzusparen.

Für die FDP-Fraktion:

Dr. Margarete Sauer
Fraktionsvorsitzende

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

TOP STVV 8.4.5
Vorlage FDP/0019/2023

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.06.23

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den **Bau eines Stadtarchivs**,

das in Größe, Sicherheit und Ausstattung den neuzeitlichen Erfordernissen eines digitalen Langzeitarchivs entspricht.

Zur Erreichung dieses mittelfristigen Ziels wird eine Planungsgruppe aus sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitgliedern der Verwaltung gebildet.

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

Begründung:

Das Einrichten und Führen von Archiven ist nach § 18 HArchivG eine Pflichtaufgabe der Kommunen.

Die geplante interkommunale Zusammenarbeit in organisatorischer Hinsicht sollte durch den Bau eines Archivs auch räumlich Gestalt annehmen, indem gemeinsam genutzte und unterhaltene Magazinflächen entstünden.

Dabei sollte Groß-Umstadt den Anspruch erheben, Standort für dieses (interkommunale) Archiv zu sein, weil es eine der wenigen Kommunen ist, die Originalquellen aus der frühen Neuzeit besitzt.

Als kultureller Mittelpunkt der Region ist die Stadt auch nicht zuletzt wegen ihres herausragenden Museums- und Geschichtsvereins im Gruberhof anerkannt.

Die Dringlichkeit des Vorhabens wird durch zwei Faktoren erhöht:

1. Die derzeitige Unterbringung der Archivalien in der Alten Schule in Raibach entspricht nicht den gebotenen Sicherheitsstandards: schwankende Temperaturen, schädliche Lichteinwirkungen, Gefahr bei Starkregenereignissen und Feuer bedrohen den Bestand der wertvollen Archivalien.
2. Der Ortsteil Raibach verfügt als einziger über kein Bürgerhaus. Die ersatzweise genutzte Gymnastikhalle am Sportplatz ist marode und könnte jederzeit von Schließung bedroht sein. Die Feuerwehr, die für Dorffeste ihre Geräte- und Fahrzeughalle zur Verfügung stellt, hat dabei zunehmend Bedenken. In der Alten Schule könnte die Dorf AG ein neues örtliches Zentrum und Vereinsleben aufbauen.

Für die FDP-Fraktion:

Dr. Margarete Sauer
Fraktionsvorsitzende

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

TOP STVV 8.4.6
Vorlage FDP/0020/2023

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.06.23

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag für den Haushaltsentwurf 2024 auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

die Stadt Groß-Umstadt beteiligt sich am

Vorhaben des gemeinsamen digitalen Archivverbundes

für die Region Darmstadt-Dieburg in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt.

Bei 5 Mitgliedern entstünden Kosten von jährlich rund 12.500 Euro,

bei 25 Mitgliedern würden die auf 5.500 Euro sinken.

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/

FDP – Fraktion
Groß-Umstadt

Begründung:

Das Einrichten und Führen von Archiven ist nach § 18 HArchivG eine Pflichtaufgabe der Kommunen.

Durch die Notwendigkeit der Digitalisierung sind Aufgaben und Pflichten hinzugekommen, die die zeitlichen Ressourcen und Kompetenzen eines stundenweise und/ oder ehrenamtlich arbeitenden Archivars überschreiten. Deshalb bietet sich eine organisatorische interkommunale Zusammenarbeit an.

Auf der Bürgermeisterdienstversammlung am 25.05.23 hat der Kreisarchivar Prößdorf das Konzept eines „Digitalen Archivverbunds“ vorgestellt. Groß-Umstadt erfüllt die dort formulierten Voraussetzungen, indem es 1. ein nach den Vorgaben des HArchivG geführtes Archiv inkl. aktualisierter Satzung (so auf Antrag der FDP-Fraktion in der letzten Legislaturperiode geschehen) hat, und dieses 2. mit mind. 0,5 VZÄ von Fachpersonal betreut wird. Deshalb ist auch die Ausschreibung und Neubesetzung der Stelle von Herrn Naggatz unerlässlich.

Folgende Ziele werden vom Verbund angeboten: 1. Bereitstellung eines digitalen Langzeitarchivs, 2. gegenseitige Unterstützung bei Fragen der digitalen Langzeitarchivierung, 3. Administration des Systems, 4. Kontakt zum Provider und zum Kreis derer, die die zum Einsatz kommende Lösung nutzen werden.

Die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Archivschule Marburg können von Mitgliedern aus Kommunalverwaltungen genutzt werden.

Die Kosten setzen sich aus den Gemeinkosten durch Nutzungslizenzen, Einrichtung, Betrieb und Wartung sowie den individuell variablen Kosten je nach benötigtem Speicherplatz und Inanspruchnahme des Verbundadministrators zusammen.

Über Produktauswahl, Rechtsform und Fördermöglichkeiten soll auf einem 1. Arbeitstreffen aller Interessierten im August 2023 beraten und entschieden werden.

Deshalb muss die Rückmeldung an den Kreisarchivar noch vor der Sommerpause erfolgen.

Für die FDP-Fraktion:

Dr. Margarete Sauer
Fraktionsvorsitzende

Geschäftsstelle: Altheimer Straße AG 10 · 64823 Groß-Umstadt · Tel. 06078-911484 · Fax 06078-911485
e-mail: fdp-gross-umstadt@t-online.de web: https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/